49. Jahrgang • Woche 23 • Freitag, 11. Juni 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Mobile Retter wieder im Einsatz
- Unter Amtliches

Präsenzunterricht startet – Info zu Verstärkerbussen
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 11.6.
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth – evtl. abgesagt

Mittwoch, 16.6.
Wanderung Hohe Derst, Pfälzerwaldverein Schaidt, Böllenborn

Freitag, 18.6.
Hähnchenfest, TuS 08 Schaidt, Grenzegrawehall

Freitag, 18.6. und Samstag, 19.6.
Stadtmeisterschaften Handball, TV 03 Wörth Handball, Bienwaldhalle Wörth – evtl. abgesagt

Dienstag, 22.6.
Kirchen-Kino, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau – evtl. abgesagt

Mittwoch, 23.6.
Radwanderung im Bienwald, Pfälzerwaldverein Schaidt, Bienwald

Freitag, 25.6.
Johannisfeuer, Schützenverein 1960 Wörth, Schützenhaus Wörth - abgesagt

Samstag, 26.6.
Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P-107, Vereinsgelände Maximiliansau
Kunterbunte Kinder Kirche, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus

Samstag, 26.6. und Sonntag, 27.6.
38. Lindenblütenfest, Musikverein Harmonie Maximiliansau, Tullahalle/-wiese – evtl. abgesagt

Am Wochenende 18. bis 20. Juni startet Wörth in den Kultursommer
- Unter Kunst und Kultur

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Stadt Wörth am Rhein radelt für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ geht in die nächste Runde

(Foto: Pixabay)

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Stadt Wörth am Rhein ist vom 1. bis 21. September mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Wörth am Rhein leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/woerth.

Bürgermeister Dr. Nitsche hofft auf eine rege Teilnahme aller Einwohner, Parlamentarier und Interessierten beim „Stadtradeln“, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Mehr zur Aktion unter Amtliches.

Badepark Wörth

Toller Start in die Freibadesaison 2021

Bei bestem Badewetter und freiem Eintritt tummelten sich an den ersten beiden Betriebstagen vergangene Woche etwa 3.300 vergnügte Gäste im Badepark Wörth. Die Stadtwerke freuen sich, nach dieser entbehrungsreichen Zeit, endlich wieder alte Badeveteranen und neue Gäste begrüßen zu können. Badeparkbesucher werden weiterhin gebeten, sich tagesaktuell über den Badeparkbetrieb zu informieren.

Auf der Homepage der Bäder www.baeder-woerth.de stehen Hinweise zu den Hygieneregeln, zum Wegekonzept, zum Online-Ticketing, der Kontaktnachverfolgung, der begrenzten Besucheranzahl, den ergänzenden Regelungen der Haus- und Badeordnung und weiteren pandemiebedingten Maßnahmen zur Verfügung.

Mehr zum laufenden Betrieb im Innenteil.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
12.6./13.6. ZA Rapp, Hatzenbühler Straße 5, 76751 Jockgrim, Tel. 07271-51565.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Ortsbeirat Schaidt

Am Mittwoch, 16. Juni 2021, findet um 19 Uhr in der Kulturhalle Schaidt, Waldstraße 15, 76744 Wörth a. Rh. eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Schaidt statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Sanierung der Badstraße und Ringgasse im Ortsbezirk Schaidt
2 Parkscheibenregelung im Teilbereich der oberen Hauptstraße
3 Ergänzungsbedarf zum Winterdienst-Räumplan
4 Anfragen und Mitteilungen
5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

6 Vermietung und Verpachtung
7 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

8 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Kurt Geörger
Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Fraktionsvorbesprechungen:

CDU: 14. Juni, 19 Uhr
SPD/B.90/Grüne: 15. Juni, 19 Uhr

Stellenausschreibungen

Mitarbeiter für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (m/w/d)

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein sind mehrere Stellen mit folgenden Grunddaten zu besetzen:

- Mitarbeiter für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (m/w/d)
- TVöD
- Teilzeit (mindestens 6,0 bis maximal 19,5 Wochenstunden)
- unbefristet
- Entgeltgruppe 5
- frühestmöglich
- Bewerbungsfrist 28.06.2021

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Rathaus & Politik, Offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, zur Verfügung.

Betreuungskraft (m/w/d) für die Betreuende Grundschule in Büchelberg

Im Schuljahr 2021/2022 wird auch an der Grundschule in Büchelberg eine Betreuende Grundschule eingerichtet.

Für die tägliche Betreuungszeit von 12 bis 15.30 Uhr sucht die Stadt Wörth am Rhein für die Beaufsichtigung der Schüler sowie für die Reinigung der Betreuungsräume (einschl. Küche) noch Mitarbeiter (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2021/2022. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und Engagement sollten für Sie selbstverständlich sein. Aufgrund des Masernschutzgesetzes ist ein entsprechender Impfschutz bzw. Immunität nachzuweisen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 18. Juni 2021 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:
Diana Fritz, Tel. 07271–131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Wörth am Rhein

In der Gemarkung Wörth am Rhein, Flur 0, Flurstücke 1489/8, 1490, 1498, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1526/91 und 1526/109 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Zerlegung mit Grenzbestimmung auf Antrag der Eigentümer der Flurstücke 1498, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505 und 1526/91, bestimmt und abgemarkt. Über diese Maßnahme wurde am Freitag den 28.05.2021 eine Niederschrift (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 19.Dezember 2018 (GVBl. S. 448), BS 219-1 werden den Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die neue Flurstücksgrenze wird entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, festgestellt.

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen und einzelne Grenzpunkte einer bereits festgestellten Flurstücksgrenze werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt abgemarkt."

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom Montag, 14.06.2021 bis Montag, 26.07.2021 bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing.(FH) Frank Kudoke (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur) in 76744 Wörth am Rhein, Kühgrunddamm 3 ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten von Mo.-Fr. 7.45 – 12.00 , Mo.-Do. 13.00 – 16.15 Uhr und Fr. 13.00 – 15.00 eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, in der jeweils geltenden Fassung, nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Frank Kudoke – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur-, 76744 Wörth am Rhein, Kühgrunddamm 3, einzulegen.

Wörth am Rhein den 11.06.2021
gez. Frank Kudoke, Dipl.-Ing. (FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Kühgrunddamm 3, 76744 Wörth am Rhein
(Öffentliche Vermessungsstelle)

Freibadesaison 2021 ist eröffnet

Bei bestem Badewetter und freiem Eintritt tummelten sich an den ersten beiden Betriebstagen etwa 3.300 vergnügte Gäste im Badepark Wörth.

Erster Beigeordneter Rolf Hammel und das Team um Betriebsleiterin Tanja Gerloff haben trotz der lange bestehenden Unsicherheiten zum Wann und Wie eines Freibadebetriebs in den zurückliegenden Wochen sehr engagiert an der Öffnung des Badeparks gearbeitet.

Die Stadtwerke freuen sich, nach dieser entbehrungsreichen Zeit, endlich wieder neue Gäste und auch alte Badeveteranen begrüßen zu können und bedanken sich sehr herzlich bei diesen.

Wörth am Rhein

Corona-Regeln

BADEPARK WÖRTH

Öffnungszeiten und Besucheranzahl

- Öffnungszeiten
  Vorsaison (02.06. bis 15.06.) 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
  Hauptsaison (16.06. bis Saisonende) 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
  Nachsaison (01.09. bis Saisonende) 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- begrenzte Besucherzahl bei Tagestarifen; unbegrenzte Besucheranzahl bei Abendtarifen
- Frühbadetag freitags entfällt

Kassensystem und Tarif

- Ticketbezug nur online möglich unter https://shop.baeder-woerth.de oder im Hallenbad montags und freitags von 9 - 12 Uhr sowie mittwochs von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
- die Bestellung eines E-Tickets setzt die Registrierung des Bestellers (Anlage eines Kundenkontos) voraus
- es gibt keine Tageskasse im Badepark
- kein Verkauf von Saisonkarten
- die Kontaktdaten aller Besucher werden zur besseren Nachverfolgung möglicher Infektionsketten erfasst und nach einem Monat unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vernichtet
- Erwachsene 5,00 EUR (sonntags 6,00 EUR), Abendtarif (ab 17 Uhr) 3,00 EUR
  Jugendliche 3,00 EUR, Abendtarif (ab 17 Uhr) 2,00 EUR
  Ermäßigung: erhalten Schüler, Azubis, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50%), Inhaber der Ehrenamtskarte und Personen, die das freiwillige soziale Jahr leisten, soweit es sich bei diesen Personen um Erwachsene handelt. Der Zutritt ist nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises möglich.
- Umtausch und Erstattung ausgeschlossen!

Im Wasser

- Öffnung aller Becken unter Vorbehalt
- die Becken nur in den gekennzeichneten Bereichen betreten oder verlassen
- der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten

Auf dem Gelände

- bei betreten des Geländes sind die Hände an den bereitgestellten Handdesinfektionsstationen zu desinfizieren
- während des Besuchs so oft wie möglich die Hände desinfizieren oder waschen
- der Mindestabstand von 1,5 Metern und die aktuelle Kontaktbeschränkung ist einzuhalten
- in Teilbereichen muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden
- bei Benutzung der Umkleide-, Dusch- und Sanitäranlagen sind die Abstandsregeln und Hygienevorgaben ebenso einzuhalten
- den Wegmarkierungen ist zu folgen; es gilt das „Rechtslaufgebot"

Attraktionen

- Bouleplatz unter Vorbehalt geöffnet
- Volleyballfeld unter Vorbehalt geöffnet
- Kinderspielplatz, Planschbecken und Wasserburg unter Vorbehalt geöffnet
- Wärmehalle bleibt geschlossen

Gastronomie

- geöffnet

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch auch auf die Beschilderungen und die Hinweise des Personals. Wir setzen ein hohes Maß an Eigenverantwortung der BesucherInnen voraus. Nur so ist die Öffnung des Badeparks zu ermöglichen. Wir behalten uns jedoch vor, bei einer Häufung von Verstößen gegen die geltenden Corona-Regeln, Teile der Anlage zu sperren. Die Regeln werden unter Berücksichtigung der seuchenhygienischen Entwicklung, den Aktualisierungen der Rechtsgrundlagen und den betrieblichen Erfordernissen stetig überprüft und evtl. angepasst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Badepark-Team

Aktuell werden die Regelungen der 22. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz angewandt. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 20. Juni 2021 außer Kraft.
Weiterhin werden Interessierte gebeten, sich tagesaktuell über den Badeparkbetrieb zu informieren.
Entsprechende Informationen sind auf der Homepage der Bäder, www.baeder-woerth.de, der Homepage der Stadt Wörth am Rhein, www.woerth.de, der Tagespresse sowie im Amtsblatt verfügbar.
Hier stehen Hinweise zu den Hygieneregeln, zum Wegekonzept, zum Online-Ticketing, der Kontaktnachverfolgung, der begrenzten Besucheranzahl, den ergänzenden Regelungen der Haus- und Badeordnung und weiteren pandemiebedingten Maßnahmen zur Verfügung.

Zutrittsregelungen für den Eintritt 2021

Die Stadtwerke Wörth informieren, dass es aktuell aufgrund der seit dem 2 Juni 2021 gültigen 22. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz keine Zugangsbeschränkungen für unsere Badegäste gibt. Es ist nicht erforderlich einen negativen Test, eine Impfung oder eine sog. Genesungsbescheinigung als Dokument beim Einlass vorzuweisen.
Auf das geltende Abstandsgebot und die Pflicht zur Händedesinfektion wird hingewiesen.
Aus Gründen der Kontaktnachverfolgung ist ausschließlich ein Einzelticketerwerb über ein onlinebasiertes Buchungssystem auf der Homepage der Bäder www.baeder-woerth.de möglich.
Da sich diese Regelungen während der Freibadesaison verändern können, werden Interessierte gebeten, sich tagesaktuell über den Badeparkbetrieb zu informieren. Entsprechende Informationen sind auf der Homepage der Bäder, www.baeder-woerth.de, der Homepage der Stadt Wörth am Rhein, www.woerth.de, der Tagespresse sowie im Amtsblatt verfügbar.
Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ein tolles Badevergnügen!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Stadt Wörth am Rhein radelt für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln" geht in die nächste Runde

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Stadt Wörth am Rhein ist vom 1. bis 21. September mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Wörth am Rhein leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne „Stadtradeln" des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/woerth.
Auch Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche will in diesen drei Wochen noch öfter das Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad fahren: „Als radelnder Bürgermeister liegt mir eine nachhaltige Mobilität und der Klimaschutz sehr am Herzen. Das Fahrrad leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag in der Vermeidung von Lärm und Abgasen. Die Aktion „Stadtradeln„ passt daher sehr gut in unsere langjährigen Klimaschutzaktivitäten."
Beim Wettbewerb „Stadtradeln" geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxidemissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO2-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermeiden.
Geradelt wird in Teams. Bei der Anmeldung kann man also entweder ein neues Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten. Auch Unterteams innerhalb eines Unternehmens oder Vereins können gebildet werden. Wer sich nicht für ein Team entscheiden kann, ist eingeladen, im „Offenen Team – Wörth“ mitzuradeln. Ziel ist es, möglichst viele Radkilometer im Team und somit in der Stadt zu sammeln.
Die gefahrenen Kilometer können im Aktionszeitraum über die „Stadtradeln“-App und die Homepage www.stadtradeln.de dokumentiert oder im Bedarfsfall an die Koordinatorin gemeldet werden. In der App wird sichtbar, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zudem können die Ergebnisse dafür genutzt werden, die Radinfrastruktur zu verbessern, damit in Zukunft noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen.
Aber nicht nur die Stadt Wörth am Rhein wird vom 1. bis 21. September aktiv radeln. Auch die Verbandsgemeinden Bellheim und Kandel sowie die Stadt Germersheim nehmen zur gleichen Zeit an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Gemeinsam erarbeiten daher Klimaschutzbeauftragte zusammen mit Touristikern der teilnehmenden Kommunen eine Rallye, die entlang der offiziellen Radwegestrecken einen zusätzlichen Anreiz schaffen soll, nicht nur zu radeln, sondern dabei auch die eigene Heimat aktiv kennenzulernen. Selbstverständlich können mit den richtigen Antworten auch Gewinne erzielt werden.
Bürgermeister Dr. Nitsche hofft auf eine rege Teilnahme aller Einwohner, Parlamentarier und Interessierten beim „Stadtradeln“, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Jana Cappel, Tel. 07271-131-635, E-Mail: stadtradeln@woerth.de.

Schlesierstraße gesperrt

In der Zeit vom 7. bis 25. Juni wird die Schlesierstraße im Ortsbezirk Maximiliansau voll gesperrt. Grund ist die Verlängerung der Gasleitung im Auftrag der Thüga AG. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Geschlossene Kanalsanierung

Wörth-Dorschberg 2020 - 2022

Einzugswinde mit Sanierungsfahrzeug für UV-Licht-Aushärtung

Im Frühjahr und Sommer 2019 wurden die Mischwasserkanäle und -schächte im Ortsbezirk Wörth, Ortsbereich Dorschberg, mit Ausnahme der Hanns-Martin-Schleyer-Straße, optisch inspiziert. Auf Grundlage der dabei erfassten Schäden an Kanälen und Schächten ist eine Zustandsklassifizierung und -bewertung vorgenommen worden.
Unter Berücksichtigung einer Prioritätensetzung ist für die Haltungen mit Schäden der Zustandsklassen 0–2 mit einem sofortigen bis mittelfristigen Handlungsbedarf ein Sanierungskonzept erstellt worden.
Die Sanierungsarbeiten an den Haltungen wurden im Kalenderjahr 2020 aufgenommen und werden in drei Sanierungszeiträumen bis 2022 abgeschlossen. 2020 wurden die Mischwasserhaltungen im Ortsteil Wörth-Dorschberg mit kurzfristigem Handlungsbedarf saniert. Dabei wurden 15 Mischwasserhaltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 430 m mit vor Ort härtenden Schlauchlinern renoviert. Die eingebauten Schlauchliner bestehen aus einem Glasfaserkunststoffverbund, welche vor dem Einbau mit ungesättigten Polyesterharzen imprägniert wurden. Nach Einzug der Schlauchliner durch den Schacht wurden diese mit Luftdruck an die Kanalwandung gepresst sowie mit UV-Licht ausgehärtet. Mit dem Einbau der Schlauchliner verlängert sich die Nutzungsdauer der jeweiligen Mischwasserhaltungen um bis zu 50 Jahre. Neben dem Einbau von Schlauchlinern wurden weitere Mischwasserhaltungen durch Reparaturarbeiten punktuell saniert.
Die Kosten für die Sanierungsarbeiten 2020 beliefen sich auf ca. 203.000 EUR. Davon entfielen ca. 175.000 EUR auf Investitionsleistungen, u. a. durch den Einbau der vor Ort härtenden Schlauchliner.
Seit April 2021 werden die weiteren Mischwasserhaltungen in den Baugebieten Vogelviertel und Blumenvierteil saniert. Bis Ende Mai 2021 wurden 10 Mischwasserhaltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 300 m mit vor Ort härtenden Schlauchlinern renoviert. Die Reparaturarbeiten für die punktuellen Sanierungen werden voraussichtlich bis Ende Juni 2021 abgeschlossen.
Die Sanierungskosten für 2021 betragen ca. 130.000 EUR mit einem Investitionsanteil durch den Einbau der vor Ort härtenden Schlauchliner von ca. 70.000 EUR.
Im Jahr 2022 werden die Mischwasserhaltungen im Künstlerviertel und Baumviertel saniert.

Interkulturelle Woche 2021 „offen geht“

Frühzeitig anmelden und Förderung beantragen

Unter dem Motto „offen geht“ folgen die Kreisverwaltung in Germersheim sowie viele Akteure im Landkreis auch 2021 dem Aufruf zur Teilnahme an der Interkulturellen Woche (26. September bis 3. Oktober). Es geht einmal mehr darum, Maßnahmen, Aktionen und Projekte zu realisieren oder zu unterstützen, um sich gemeinsam für ein gutes, solidarisches Zusammenleben aller Menschen stark zu machen.
Das Büro für Integration und Migration an der Kreisverwaltung Germersheim lädt insbesondere Schulen, Vereine, Einrichtungen, Organisationen oder Initiativen ein, sich mit einer eigenen Projektidee einzubringen. Wer ein Projekt oder eine Veranstaltung plant, um die Integration in den Gemeinden und Städten im Landkreis Germersheim zu fördern, kann für diesen Zweck mit Fördermitteln unterstützt werden. In einem besonderen Förderinteresse stehen Maßnahmen, die neue Wege aufzeigen, neue Zielgruppen ansprechen und ein neues Miteinander ermöglichen - und daher für andere Initiativen anregend und grundsätzlich übertragbar sein können. Es werden insbesondere Maßnahmen gefördert, die

- den integrativen Austausch in den Ortsgemeinden und Städten suchen, mit dem Ziel, die soziale und lebendige Gemeinschaften zu fördern,
- die Teilhabe unterschiedlicher Einwohner an den gesellschaftlichen Prozessen im Landkreis Germersheim stärken und deren kulturelle Vielfalt zum Ausdruck bringen,
- den Zusammenhalt in den Ortsgemeinden und Städten im Sinne einer gemeinsamen kommunalen Identität unterstützen,
- die Kooperation und Öffnung von Organisationen und Initiativen für neue Themen, Gruppen und Kooperationen voranbringen.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise, Kriterien und Förderrichtlinien sowie das Antragsformular werden auf der Webseite der Kreisverwaltung vorgehalten. Fragen zum Antrag können an integration@kreis-germersheim.de geschickt werden oder werden unter 07274-53-487 telefonisch beantwortet. Anmeldeschluss für die Einreichung eines Förderantrags ist der 1. August 2021.

Job-Café digital der Jugendberufshilfe

Berufe in Verwaltung und Büro

Die Jugendberufshilfe im Landkreis Germersheim bietet im Rahmen einer Videokonferenz mit dem „Job-Café digital“ allen interessierten Jugendlichen Information und Unterstützung an. Themenschwerpunkt der digitalen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 17. Juni, um 14 Uhr, sind Berufe in Verwaltung und Büro. In virtuellen Kleingruppen können die Jugendlichen ungestört Fragen stellen und Informationen rund um Praktika, Ausbildung und Beruf erhalten. Und wer weitere Unterstützung wünscht, dem stehen danach die Ausbildungspaten zur Verfügung.

Nach bereits drei sehr erfolgreichen Veranstaltungen ist es nun das vierte Mal, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, sich ausführlich über Ausbildungsberufe zu informieren. Die „Macher“ des Job-Cafés freuen sich über den Erfolg und die Teilnahme von zahlreichen Jugendlichen.

Weitere Informationen und Anmeldung über Christian Matheis – Koordination Jugendberufshilfe, c.matheis@kreis-germersheim.de, Mobil 0151-64976757. Die Zugangsdaten zum Job-Café digital gehen den Jugendlichen nach Anmeldung per E-Mail zu.

Finanzamt Speyer-Germersheim

Hotline rund um Fragen zu Ausbildung und Studium in der Steuerverwaltung

Am 17. Juni bietet die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter einen Aktionstag zum Thema „Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Steuerverwaltung“.

In der Zeit von 8 bis 17 Uhr informieren junge Finanzbeamte über ihre Erfahrungen und beantworten gemeinsam mit dem Ausbildungsteam des Landesamtes für Steuern konkrete Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Voraussetzungen. Dabei werden auch Auskünfte zu den Perspektiven, den vielfältigen Aufgabengebieten im Innen- und Außendienst und dem Gehalt in der Steuerverwaltung gegeben.

Die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter ist erreichbar unter: 0261-20179279.

Virtueller Rundgang

Einen virtuellen Rundgang durch ein Finanzamt, Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und weitere Infos gibt es bereits jetzt auf Instagram unter karriere.finanzamt.

Schüler, mit mindestens Sekundarabschluss I, können sich für die zweijährige Ausbildung zum Finanzwirt/zur Finanzwirtin und Interessenten, die die Bildungsvoraussetzungen für ein Studium an einer Hochschule besitzen, für das dreijährige duale Studium zum Diplom-Finanzwirt (FH)/Diplom-Finanzwirtin (FH) bzw. für den dualen Studiengang Verwaltungsinformatik, bewerben.

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe ab Herbst 2021

Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2021/2022 erfolgt ausschließlich über einen neuen Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel. 07275-9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.

Der Klimawandel macht sich stark bemerkbar

Die Trockenheit, der vergangenen Jahre und die damit einhergehenden Folgeschäden machen den Buchen schwer zu schaffen. Mittelfristig muss damit gerechnet werden, das stärkere Buchen aus dem Waldbild des Bienwaldes verschwinden werden und somit auch für den Brennholzmarkt bei weitem nicht mehr in der Menge zur Verfügung stehen, wie es viele Selbstwerber aus den Jahren vor den Dürresommern gewohnt waren.

Junge Bestände aus klimastabilerer Eiche sind im Bienwald auf größerer Fläche vorhanden. Durch Pflegeeingriffe werden diese Bestände fit für die Zukunft gemacht.

Das dabei anfallende schwächere Stammholz bietet sich als Ersatz für Buche geradezu an. Der Brennwert der Eiche liegt nur geringfügig unter dem der Buche.

Klimawandelbedingte Folgeschäden führen auch zu einem höheren Anfall an Nadelholz. Hiervon ist im Bienwald vor allem die Kiefer stark betroffen. Durch starke Vermehrung von in Holz lebenden Insekten lassen die bereits schon geschwächten Kiefern absterben. Diese absterbenden Bäume werden verstärkt genutzt, auch für die Brennholzvermarktung.

Mit der Nutzung von lokaler Eiche und Kiefer kann man auch als Brennholzkunde einen aktiven Beitrag leisten, den Wald in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Das Brennholz wird aufgrund Zertifizierung nur noch als Polterholz am Forstweg abgegeben.

Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2021 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben. Die Holzabgabe erfolgt für den Brennholzkunden, möglichst ortsnah, in Staffelungen von 5 fm und ein Vielfaches bis spätestens April des Folgejahres. Bei den Revierleitern schon abgegebene Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.

Ein Sachkundenachweis zur Arbeit mit der Motorsäge wird vorausgesetzt (Motorsägeschein). Bei der Aufarbeitung des Holzes ist das Tragen von Schutzausrüstung zwingend erforderlich.

Das aktuelle Verfahren der Brennholzbestellung ergibt sich aus der Notwendigkeit, die hohe Holznachfrage, bei in den letzten Jahren reduzierten personellen Möglichkeiten, effizienter bedienen zu können. Wie bisher, soll auch weiterhin die regionale, private Brennholzkundschaft bevorzugt bedient werden.

Bei weiteren Fragen steht das Forstamt unter Tel. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder 07275-9893-0 (Zentrale) zur Verfügung.

Waage am Wertstoffhof Berg

Wartung am 17. Juni

Am Donnerstag, 17. Juni, wird am Wertstoffhof Berg die Fahrzeugwaage entsprechend der gesetzlichen Vorgaben neu austariert und geeicht. Die Kreisverwaltung Germersheim bittet um Verständnis, dass während dieses Zeitraumes Beeinträchtigungen bei der Abfertigung auftreten können. Angelieferte Abfälle, soweit kostenpflichtig, werden während dieses Zeitraumes satzungsgemäß nach Volumen berechnet. Nicht zwingend nötige Anlieferungen sollten daher, wenn möglich auf einen anderen Termin verschoben werden.

Mobile Retter wieder im Einsatz

Neustart in der Südpfalz nach Corona-Zwangspause

Nachdem das System der „Mobilen Retter“ erneut während der zweiten und dritten Welle der Corona-Pandemie südpfalzweit eingestellt wurde, um die Retter vor einer Ansteckung zu schützen, wurde der Betrieb am Dienstag, 8. Juni, wieder aufgenommen. „Zu den wichtigsten Voraussetzung gehören natürlich konsequente Hygienevorgaben“, betonen Markus Gerstle, Projektleiter im Landkreis Südliche Weinstraße und der Stadt Landau, sowie Dr. Matthias Wölfel, Projektleiter im Landkreis Germersheim.

Alle Mobilen Retter werden mit Schutzmasken FFP 2/KN 95 ausgestattet, um eine Ansteckungsgefahr zu minimieren. Weiterhin verzichten die Ehrenamtlichen während der Pandemie auf eine eventuell erforderliche Beatmung und führen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand lediglich die Herzdruckmassage durch. „Das Entscheidende ist die zügige Herzdruckmassage. In den ersten zehn Minuten nach einem Herzkreislaufstillstand befindet sich in der Lunge des Patienten meist noch ausreichend Sauerstoff, der dann durch die Herzdruckmassage mit dem Blut zu Herz und Gehirn transportiert wird“, erklärt Johannes Becker, der das Projekt als ärztlicher Fachberater unterstützt.

Die Mobilen Retter sind medizinisch qualifizierte Ersthelfer, die bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die unmittelbare medizinische Versorgung einer oder eines Betroffenen oder qualifizierte Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten. Sie werden über ein App-gestütztes Alarmierungssystem über ihr Smartphone alarmiert. Die Leitstelle alarmiert den Regel-Rettungsdienst und die First Responder-Einheiten natürlich in unveränderter Weise.

Die Mobilen Retter kommen nicht in Einsatzfahrzeugen oder erscheinen in Dienstkleidung, sie kommen als „Experte“ aus der Nachbarschaft oder näheren Umgebung. In der Südpfalz gibt es derzeit ca. 880 geschulte Mobile Retter.

Beim plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei Bewusstlosigkeit ist eine schnelle, professionelle, medizinische Hilfe oft lebensentscheidend für den in Not geratenen Menschen. Trotz eines gut strukturierten Rettungsdienstes vergehen nach Eingang des Notrufes bei den Leitstellen bis zu acht Minuten bis zum Eintreffen der ersten Rettungskräfte. Minuten, die über das Überleben oder dauerhafte Schädigungen des Gehirns entscheiden können. Diese „therapiefreie“ Zeit wird durch die Mobilen Retter überbrückt.
Weitere Informationen zum Thema „Mobile Retter“ gibt es unter www.mobile-retter.org.
(Gemeinsame Pressemitteilung der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße und der Stadt Landau in der Pfalz)

Klärschlammverwertung

Bürgerinformation Nr. 11 der Stadtwerke

Die anfallenden Klärschlämme der Klärwerke in Büchelberg und Schaidt werden landwirtschaftlich verwertet, während der Klärschlamm in Maximiliansau und Wörth, welcher in der Gemeinschafskläranlage der Daimler AG anfällt, verbrannt wird (sogenannte thermische Verwertung).
In Rheinland-Pfalz mit seinen häufig landwirtschaftlich geprägten Strukturen ist die landwirtschaftliche Verwertung kommunaler Klärschlämme mit einen Anteil von 67 Prozent immer noch der Hauptentsorgungspfad. Die Verbrennung mit einen Anteil von derzeit 23 Prozent gewinnt zunehmend an Bedeutung.
Klärschlamm ist ein Nährstoffdünger, insbesondere ein Phosphor- und Stickstoffdünger mit humusbildenden Eigenschaften. In dieser Eigenschaft schont der Einsatz von Klärschlamm die begrenzten natürlichen Phosphatvorkommen, welche nach Experteninformationen noch 50 bis 130 Jahre weltweit reichen werden.
Die Ausbringung von Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutzte Flächen unterliegt den strengen Kriterien sowohl der Klärschlamm - als auch der Düngemittelverordnung, die u. a. Grenzwerte beinhalten und Ausbringungsperioden festsetzen.
In diesen gesetzlichen bestimmten Parametern ist ein Gütesicherungssystem mit den Faktoren Ausgangsstoffe, Endprodukte und Anwendungskonzeption integriert, welches den Boden- und Verbraucherschutz garantiert.

Vereinsänderungen bitte melden

Änderungen in der Vorstandschaft der Vereine, besonders die Wahl eines neuen Vorstands, mögen die Vereine bitte zeitnah bei Frau Susanna Jung melden (Tel. 07271-131-114, E-Mail Susanna.Jung@woerth.de). Wenn die Stadt die Vereine anschreibt (z. B. bei Ehrungen) stützt sie sich auf die dort geführten Daten.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Verstärkerbusse nutzen, Masken tragen

Bitte der Kreisverwaltung an die Schüler zum Beginn des Präsenzunterrichts für alle ab 14. Juni

Am 14. Juni beginnt für alle Kinder und Jugendlichen wieder regelmäßiger Präsenzunterricht, eine Woche früher als zunächst vom Land vorgesehen. Auch im Schülerverkehr wurde bereits vor Wochen vorgesorgt. Neben den regulären Schulbussen fahren bis zu den Sommerferien auch die Verstärkerbusse und bieten damit fast doppelt so viele Sitzplätze.
Die Kreisverwaltung bittet zudem wiederholt eindringlich darum, dass alle Schüler, die die untenstehenden Buslinien nutzen, sich gleichmäßig auf beide Fahrzeuge verteilen, damit unnötige Enge vermieden wird. Auch die Maskenpflicht (medizinische oder FFP-2-Maske) bleibt natürlich bestehen.
Verstärkerbusse sind auf folgenden Strecken eingesetzt:

Buslinie	Fahrtnr.	Fahrtweg	Busunternehmen
547	119	Bad Bergzabern - Vollmersweiler - Schaidt - Freckenfeld - Minfeld - Kandel – Wörth	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	158	Wörth - Hagenbach - Neuburg - Berg - Büchelberg	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	211	Neuburg - Hagenbach - Wörth	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	244	Wörth - Neuburg	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	264	Wörth - Hagenbach - Neuburg - Berg - Büchelberg	DB Regio Bus Mitte GmbH
596	201	Freisbach - Lustadt - Zeiskam - Rülzheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	202	Rülzheim - Bellheim - Zeiskam - Lingenfeld -Schwegenheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	203	Schwegenheim - Lingenfeld - Bellheim - Rülzheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	204	Rülzheim - Bellheim - Lustadt - Weingarten	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
595	221	Rheinzabern – Neupotz – Leimersheim – Kuhardt – Hördt - Sondernheim – Gernersheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
590	211	Westheim - Lingenfeld - Germersheim	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
599	105	Freisbach - Weingarten - Schwegenheim - Lingenfeld -Germersheim	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
599	206	Germersheim - Lingenfeld	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH

SafeVac 2.0

Das Paul-Ehrlich-Institut hat die Smartphone-App SafeVac 2.0 entwickelt, um weitere Erkenntnisse zur Verträglichkeit von COVID-19-Impfstoffen zu gewinnen. Alle Geimpften mit einem Smartphone sind eingeladen, diese App zu nutzen und aktiv zur Beobachtungsstudie beizutragen.

Safe-Vac 2.0 – Smartphone-App zur Erhebung der Verträglichkeit von COVID-19-Impfstoffen

Impfstoffe gegen COVID-19 sind ein wichtiges Instrument zur Bewältigung der Pandemie. In kurzer Zeit werden sehr viele Menschen mit neu zugelassenen COVID-19-Impfstoffen geimpft. Deshalb ist es wichtig, die Verträglichkeit der Impfstoffe zeitnah und auf breiter Datenbasis zu erfassen. Das Paul-Ehr-

lich-Institut hat dazu die Smartphone-App SafeVac 2.0 entwickelt, mit der Geimpfte digital Auskunft darüber geben können, wie sie die Impfung vertragen haben. Teilnehmer an dieser Beobachtungsstudie tragen so aktiv dazu bei, weitere Erkenntnisse über COVID-19-Impfstoffe zu gewinnen.

Die SafeVac-App

Das Paul-Ehrlich-Institut führt die Beobachtungsstudie zur Verträglichkeit der COVID-19-Impfstoffe mit Hilfe einer Smartphone-App - SafeVac App 2.0 - durch. Je mehr geimpfte Erwachsene teilnehmen und Informationen übermitteln, desto aussagekräftiger sind die entsprechenden Daten.

Mit Hilfe der App werden die Teilnehmer intensiv drei bzw. vier Wochen nach jeder COVID-19-Impfung nach gesundheitlichen Beschwerden (siebenmal innerhalb von drei Wochen nach der ersten Impfung und achtmal innerhalb von vier Wochen nach der zweiten Impfung) befragt. Weitere Befragungen zum gesundheitlichen Befinden erfolgen sechs und zwölf Monate nach der letzten Impfung. Gegenstand der Abfrage ist auch, ob die Impfung vor einer SARS-CoV2-Infektion geschützt hat oder ob eine Infektion bzw. COVID-19-Erkrankung aufgetreten ist.

Alle Informationen der Studienteilnehmer werden verschlüsselt auf dem Smartphone gespeichert und mit einer Zufallsnummer an das Paul-Ehrlich-Institut übermittelt, sobald eine Online-Verbindung besteht. Das Paul-Ehrlich-Institut kann zu keinem Zeitpunkt die Meldung nachverfolgen und erfährt weder Namen noch Mobilfunknummer der Teilnehmer. Die Befragung ist außerdem freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

In Deutschland ist das Paul-Ehrlich-Institut zuständig für die Überwachung der Sicherheit von Impfstoffen und biomedizinischen Arzneimittel. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat die Studie finanziell unterstützt.

Wer an der Befragung zur Verträglichkeit von COVID-19-Impfstoffen teilnehmen mochte, kann die SafeVac 2.0-App über folgende QR-Codes herunterladen.

Google App Store: Apple App Store:

Wo ist in Wörth ein Schnelltest möglich?

Teststation RLP

Tel. 0170-6583232, Nach Termin/Mobiler Service, Rheinstraße 19, 76744 Wörth am Rhein

dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG

Mo bis Sa, 9 bis 16.30 Uhr, Kühgrunddamm 4, 76744 Wörth am Rhein

Bald Eröffnung: EcoCare Testzentrum

Mo bis Sa, 9 bis 19 Uhr, Ottstraße 50, 76744 Wörth am Rhein, Eröffnet in Kürze. Weitere Informationen unter buergertest.ecocare.center.

Badepark Wörth

Tel. 07271-131-0, Mo/Mi/Fr, 17 bis 19 Uhr, Badallee 1, 76744 Wörth am Rhein (nicht an Feiertagen)

Allgemeinarztpraxis Z. Lukas

Tel. 07271-3131, geöffnet Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr, Bahnhofstraße 17-19, 76744 Wörth am Rhein, Tests: Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr

Apotheke im Maximilian-Center

Testungen finden von Montag bis Freitag zwischen 8.30 bis 18 Uhr statt. Bitte vorab telefonisch einen Termin vereinbaren: 07271-97978-0.

Festhalle Wörth

Jeden Montag zwischen 9 bis 12 Uhr im Windfang am Haupteingang der Festhalle. Die Testungen werden vom Team der Olympia Apotheke durchgeführt und finden ohne Terminvereinbarungen statt.

Friseursalon „Hairstyle by Manuela“ (ehemals Friseur Rebhuhn, neben VR-Bank im Altort Wörth)

Ludwigstraße 32, Öffnungszeiten: immer montags von 9 bis 18 Uhr; telefonische Anmeldung: 07271-789118.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit in verschiedenen Geschäften Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?

Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.

Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Kunst und Kultur

„Wörther Sommer – Kultur im Freien“

Unter dem Motto „Wörther Sommer – Kultur im Freien“ startet die Stadt Wörth am Rhein mit einem neuen Format, ausgefallenen Programmen und an einem außergewöhnlichen Veranstaltungsort – einer Sommerbühne unter freiem Himmel – in die „kulturellen“ Sommermonate.

Am Freitag, 18. Juni, um 20 Uhr wird die Sommerbühne von der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ausdrucksstark und mit „Trommelwirbel“ eröffnet. In der am 16. Juni Premiere feiernden Komposition von Gregor A. Mayrhofer zeigt die Schlagwerkerin Vivi Vassileva, wie vielseitig und musikalisch Marimbaphon, Trommeln und andere Perkussionsinstrumente sein können, auch wenn sie aus Weggeworfenem und Gebrauchtem nachgebaut sind. Durch Mayrhofers Recycling Concerto wird vielleicht sogar Charles Ives„ Unanswered Question, die die Musiker der Staatsphilharmonie eindringlich in den Sonnenuntergang spielen, klangvoll beantwortet.

Miroslav Nemec wandert am Samstag, 19. Juni, um 20.30 Uhr auf den Spuren von Anthony Quinn. Alexis Sorbas ist wohl eine Paraderolle, für beide Schauspieler. Nemec beweist, er „kann Tatort-Kommissar Batic in München“, aber noch mehr Alexis Sorbas. Er liest, spielt und lebt die Geschichte des von Selbstzweifeln geplagten Intellektuellen, der auf den vor Lebensfreude sprudelnden freigeistigen Naturmenschen trifft. Zwei männliche Antipoden prallen aufeinander und sind voneinander fasziniert. Dieser Bühnen-Sorbas ist keine Lesung, sondern ein durchkomponiertes Bühnenstück für einen hervorragenden Schauspieler und das erstklassige Musikensemble Orchistra Laskarina.

Mit „Mein neuer Nachbar, Beethoven“ ist am Sonntag, 20. Juni, um 11 Uhr die spannende, mit Musik erzählte Geschichte des Komponisten Ludwig van Beethoven vor der Festhalle zu erleben. Mit viel Gepolter zieht der 53-jährige Beethoven mitsamt Flügel in sein neues Domizil ein, um sein letztes großes Werk zu komponieren. Ein spannendes Musik-Abenteuer für die ganze Familie rund um Beethovens Neunte mit Kammermusikern und einer winzigen Romanze, in der die kleinen und großen Besucher dem berühmten Ludwig beim Komponieren seiner 9. Sinfonie „live“ über die Schulter schauen können. Ein Konzert der Extra-Klasse mit ausgewählten Musikstücken, denen auch die Jüngsten fasziniert lauschen werden.

Die Open Air-Bühne wird auf dem Platz vor der Festhalle aufgebaut, umringt von Architektur und doch mitten im Grünen. Da die Veranstaltungen unter

WÖRTHER SOMMER

KULTURGUT

OPEN AIR BÜHNE 21

18/06

SUNSET KONZERT

KONZERT DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE & VIVI VASSILEVA (PERCUSSION)

Musikalische Leitung: Gregor A. Mayrhofer

Bild: Lucas Campara

18.06.21 | 20.00 UHR

Bild: Bernadette Fink

19/06

ALEXIS SORBAS

EINE SCHELMENGESCHICHTE MIT MUSIK

mit Miroslav Nemec und
Orchistra Laskarina

19.06.21 | 20.30 UHR

20/06

MEIN NEUER NACHBAR, BEETHOVEN

FAMILIENKONZERT MIT DEM KIKO ENSEMBLE DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

20.06.21 | 11.00 UHR

SOMMERBÜHNE VOR DER FESTHALLE

OPENAIR

PREISE

Abendveranstaltungen:
VV 25,00 €, erm. 19,00 € | Abendkasse 27,00 €, erm. 21,00 €

Familienveranstaltung:
VV 12,00 €, erm. 6,00 € | Tageskasse 14,00 €, erm. 7,00 €

KARTENVORVERKAUF
Stadtverwaltung Wörth am Rhein | an allen Reservix-Vorverkaufstellen | unter www.reservix.de

Wörth am Rhein

freiem Himmel stattfinden, können kurzfristige Ortswechsel aufgrund der Wetterverhältnisse am Veranstaltungstag nötig werden.
Der Eintritt für die Abendveranstaltungen kostet im Vorverkauf 25 EUR (ermäßigt 19 EUR), für die Familienveranstaltung am Sonntagvormittag für Erwachsene 12 EUR und für Kinder 6 EUR. Wenn Karten für beide Abendveranstaltungen oder für das komplette Sommerbühnen-Wochenende erworben werden möchten, gibt es Rabatte bis zu 20 Prozent. Der Kartenvorverkauf läuft bei den üblichen Vorverkaufsstellen. Der Zutritt zum Veranstaltungsort kann aktuell nur Besuchern mit tagesaktuellem (nicht älter als 24 Stunden) negativem Schnelltest, vollständig geimpften oder von der Infektion genesenen Besuchern gewährt werden. Die entsprechenden Bescheinigungen sind bei der Ticketkontrolle vorzuzeigen. Am Veranstaltungsort und –tag (Freitag- und Samstagabend) werden Testmöglichkeiten angeboten, wenn noch Testnachweise erforderlich sind.
Außerdem gelten die Hygienevorschriften für Kulturveranstaltungen der Stadt Wörth am Rhein. Diese und alle weiteren Informationen können auf der Homepage nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth erfragt werden.

Jazzclub Wörth

Beim Jazzclub Wörth atmet man auf: „Vorbei ist nun hoffentlich die kultur- und musiklose Zeit, vorbei der harte Lockdown. Auch wenn die Normalität, wie wir sie vor der Pandemie kannten, noch nicht wieder vollständige erreicht ist, so ist doch das Ende des Tunnels in Sicht."
Nachdem nun die (Außen-)Gastronomie unter Auflagen wieder geöffnet hat, will auch der Jazzclub Wörth wieder Livemusik anbieten.
Der Club startet unter spannenden neuen Bedingungen: Neues Lokal, neues Programm, neue Konzeption!
Der Jazzclub freut sich, wieder in jene Gaststätte einzuziehen, in der er auch in den Jahren 2012 bis 2014 sein Domizil hatte. Damals unter dem Namen „Schalander" und heute „L'Osteria".
Als Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, 13. Juni, wird ab 11 Uhr eine Jam-Session geboten. Jam-Sessions gelten als Königsdisziplin der Improvisation und Spontanität.
Eine Grundbesetzung, bestehend aus Adrian Rinck (Klavier), Jochen Gümbel (Gitarre & Gesang), Karl Koller (Bass) und Günter Logé (Schlagzeug), ist vorhanden. Die Solisten und Einsteiger kommen spontan, unaufgefordert und hochmotiviert auf die Bühne. Welche Stücke gespielt werden, wird kurz abgesprochen, und dann sollte die Post abgehen. Die Soli werden per Blickkontakt vergeben. Es gibt keine Einschränkung hinsichtlich der Instrumente - von Mundharmonika bis Tuba ist alles erlaubt. Stilistisch bewegen sich die Musiker in der großen Bandbreite von Blues, Swing bis Hard-Bop.
Auch junge Musiker sind willkommen bei diesem Jazz-Event ohne Netz und doppeltem Boden.
Das Konzert findet bei gutem Wetter für alle Genesenen, Geimpften sowie Getesteten auf der Terrasse des Restaurants statt. Sollte es die Coronalage zulassen, dass bis dahin Veranstaltungen auch Indoor möglich sind, so findet die Jam Session auch bei schlechten Wetterbedingungen statt.
Termin: Sonntag, 13. Juni, 11 Uhr
Ort: L'Osteria, Mozartstraße 12, 76744 Wörth am Rhein (bei den Sportanlagen)
Eintritt: frei

Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim
Aktuelle Informationen zum Coronavirus
Die Volkshochschule Wörth bedauert sehr, wegen der Bemühungen um die Eindämmung des Corona-Virus ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb in Präsenzform im Frühjahr- und Sommersemester 2021 nicht mehr aufzunehmen. Das Programm der VHS musste sich im laufenden Semester an den besonderen Gegebenheiten der Corona-Pandemie orientieren. Der Kursbeginn war immer von den Entwicklungen und deren gesetzlichen Bestimmungen für Weiterbildungsmaßnahmen abhängig.
Die Auflagen bleiben streng und können somit nicht bei jeder geplanten Veranstaltung umgesetzt werden, vor allem aufgrund der Größe der Übungs- und Veranstaltungsräume. Aus Gründen der Planungssicherheit hat sich die Volkshochschule daher entschieden, den Kursbetrieb in Präsenzform erst wieder mit Beginn des 2. Semesters im September zu starten.
Die Volkshochschule hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sieht sich aber in der Verantwortung, die Gesundheit der Teilnehmer und Referenten zu schützen und ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten.
Öffnungszeiten der Volkshochschule:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Eine Kontaktaufnahme ist persönlich, telefonisch unter 07271-131-225 oder per E-Mail an vhs@woerth.de möglich.

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Rückkehr zu den normalen Öffnungszeiten
Seit Montag, 17. Mai, sind die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle Maximiliansau wieder für Besucher geöffnet - unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln (Maskenpflicht!) und mit Zugangsbeschränkungen. Die Büchereiräume sollten möglichst einzeln (mit maximal einer Begleitperson) und nicht im Familienverbund betreten werden und die Medien zügig abgegeben und entliehen werden. Ab sofort gelten auch in Wörth wieder die normalen Öffnungszeiten.
Wer die Bücherei nicht betreten möchte, kann nach wie vor über das Fenster vorbestellte Medienpakete abholen und Bücher zurückgeben.
Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 5. Juli bis 4. September - anmelden, lesen und Preise gewinnen

Am 5. Juli startet unter dem Motto „Werde auch du zum Lesemonster" der 14. Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen.
Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus, werden über die Schulen verteilt und sind auch auf der Homepage unter www.woerth.de/stadtbuecherei zum Download bereit gestellt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.
Die Stadtbücherei sagt Danke
Die Stadtbücherei möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Grafikerin und Illustratorin Josy Jones für die großzügige Sachspende bedanken. Die Kinder werden sicher viel Spaß beim Lesen, Werkeln und Basteln haben.

Geprüfter Technischer Fachwirt

Samstagslehrgang
Der Technische Fachwirt ist eine Aufstiegsfortbildung auf Meister-/Techniker-Ebene (DQR 6), die eine Brücke zwischen technischen und kaufmännischen Kompetenzen bildet. Technische Fachwirte können damit im planenden und organisierenden Bereich, auch in der Logistik, der Disposition oder im Einkauf, eingesetzt werden (Technische Sachbearbeitung). Mit der ausgeprägten

Führungskompetenz eignet sich der Technische Fachwirt jedoch ebenso gut für Führungsaufgaben. Der Abschluss ist bundeseinheitlich und hat daher hohe Anerkennung. Der internationale Titel lautet Bachelor Professional of Technical Management (CCI). Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.
Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 23. Oktober (Vorbesprechung und Lerntraining am 16. Oktober) einen 20-monatigen, berufsbegleitenden Lehrgang, zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen, an. Lehrgangsort ist Wörth-Maximiliansau. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult.
Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Meister-BAFöG sowie ein Aufstiegsbonus ist möglich. Es gibt Frühbucher-Rabatte.
Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Technischer Betriebswirt, Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).
Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Website: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth

Die offenen (Gruppen-)Angebote ohne Anmeldung finden derzeit im Mehrgenerationenhaus Wörth noch nicht statt, das Team bietet aber gerne Unterstützung an bei:
- Ausfüllen von Formularen
- Verständnisproblemen zum Beispiel von Elternbriefen
- kostenlosem Online-Lernen mit dem vhs-Lernportal
- im Bereich „Integration“ (auch in Arabisch)
- zur Nutzung öffentlicher PCs mit Unterstützung
- zur Nutzung des Offenen Bücherschrankes vor dem Haus

Bei Bedarf gerne unter Tel. 0171-5694689 melden und Termin ausmachen. (Alles natürlich unter Einhaltung aller geltenden Regeln und Verordnungen in Covid-19-Zeiten.)
Das Mehrgenerationenhaus arbeitet eng mit dem Familienbüro Wörth zusammen und vernetzt auch gerne mit anderen Kooperationspartnern.

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:
- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haas, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haas@ib.de.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Das Kinder- und Jugendzentrum Wörth hat wieder geöffnet.
Die Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Dienstag bis Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre) (freitags bis 21.00 Uhr)
Bitte mit Anmeldung unter Tel. 07271-8622.
Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.
Das Musik- und Aufnahmestudio kann wieder genutzt werden. Mittwoch und Freitag. Maximal 2 Personen, nur nach telefonischer Anmeldung und Einhaltung der Hygieneregeln.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Der Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau hat wieder geöffnet.
Dienstag und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Dienstag und Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre) (Donnerstag bis 21.00 Uhr)
Bitte mit Anmeldung unter Tel. 07271-408823.
Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.
Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man auf:
Homepage: www.juzewoerth.de
Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein
Instagram: ib_streetwork_woerth
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth
E-Mail: juze-woerth@ib.de

Pfälzerwaldverein Schaidt

Planwanderungen werden wieder aufgenommen

Der Pfälzerwaldverein Schaidt nimmt am Mittwoch, 16. Juni, seine Planwanderungen in diesem Jahr auf. Zum Start wollen die Teilnehmer unter der Führung von Volker Schöfer die höchste Erhebung des Mundatwaldes, die 561 Meter hohe „Hohe Derst“, umwandern. Neun Rittersteine befinden sich entlang des ca. 10 km langen Rundweges, zu dessen Historie Volker Schöfer der Gruppe gerne Auskunft gibt.
Treffpunkt ist um 10 Uhr mit Rucksackverpflegung und FFP2-Mund-Nasenschutz am Bahnhaltepunkt in Schaidt. Danach gemeinschaftliche Fahrt mit PKW nach Böllenborn zum Wanderparkplatz „Drei Eichen“, dem Ausgangspunkt der Tour. Als erstes erwandern die Teilnehmer die Hohe Derst mit dem Aussichtspunkt „Steinerner Tisch“, der Anstieg erfordert etwas Anstrengung. Von dort geht es hauptsächlich eben weiter zum Hühnerfelsen und zum Dersthaus (nicht bewirtet). Hier kann bei Bedarf eine Rast eingelegt werden. Fast eben geht die Wanderung weiter über den Reiskopf zur Mundathütte und zum Schlossberg mit der allseits bekannten „Ruine Guttenberg“ die zur Besichtigung offen steht, der finale Aufstieg hierhin ist etwas mühevoll, dafür ist bei guter Sicht ein herrlicher Blick in die Rheinebene zu genießen, auch Schaidt ist zu erkennen. Von dort macht sich die Wandergruppe auf den Rückweg nach Böllenborn. Ob ein Wandertagabschluss wegen der neuesten Corona-Schutzmaßnahmen stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

TuS Schaidt

Hähnchenfest mit Bewirtung

Es ist wieder soweit. Der TuS 08 Schaidt lädt am Freitag, 18. Juni, ab 17 Uhr, zum ersten Hähnchenfest im Jahr 2021 in die Grenzegrawehall am Sportplatz ein. Im Angebot sind leckere Hähnchen, feurig scharf oder fein gewürzt, mit Pommes oder Brot. Das Angebot gibt es zum Abholen oder zum Verzehr vor Ort mit entsprechendem Ausschank im Außenbereich. Natürlich unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Regeln.
Bestellungen und Tischreservierungen unter TuS-Schaidt@gmx.de oder telefonisch unter 0170-8539263 und 0160-5681830.

Sport und Spiel

FC Bavaria Wörth

Generalversammlung mit Neuwahlen am 4. Juli

Der FC Bavaria Wörth lädt seine Mitglieder ein zur Generalversammlung mit Neuwahlen am 4. Juli, 17 Uhr, in der Festhalle.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Totenehrung
2 Benennung eines Protokollführers/einer Protokollführerin

3 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
4 Bericht des 1. Vorsitzenden
5 Bericht des Geschäftsführers
6 Bericht des Schatzmeisters/-in
7 Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Schatzmeister
8 Berichte aus den Abteilungen /Damen/AH/Jugend/Aktivität
9 Entlastung des Vorstandes
10 Neuwahlen Vorstandschaft
11 Neuwahlen Kassenprüfer
12 Anträge/Ehrungen
13 Verschiedenes

Aufgrund der Pandemie und den einhergehenden Hygienebestimmungen wird um Teilnahmebestätigung bis zum 27. Juni, zwecks optimaler Vorbereitung bzw. Planung der Versammlung, gebeten.
Rückmeldungen gerne telefonisch unter: 0176-62150874, 0170-3061845 und 0160-7850115 oder per E-Mail an: info@fcb-woerth.de.
Über eine rege Teilnahme freut sich der FC Bavaria Wörth.

Spendenaktion der VR-Bank Südpfalz „Viele schaffen mehr!“

Der FC Bavaria Wörth dankt allen Spendern, die sich an der Spendenaktion der VR-Bank Südpfalz „Viele schaffen mehr!“ beteiligt haben. Bei der Aktion gingen über 2.970 EUR für den FC Bavaria ein. Diese Summe wird der Verein für das Projekt „Überdachung Kunstrasenplatz“ einsetzen, damit die Jugendmannschaften, die aktive Mannschaften und die Zuschauer eine Möglichkeit haben, sich bei schlechtem Wetter unterzustellen. Ein großes Dankeschön auch an die VR-Bank Südpfalz eG, die diese Spendenaktion ins Leben gerufen hat, um die Vereine in der Region zu unterstützen.

Turnverein Pfortz-Maximiliansau

Jahreshauptversammlung am 6. Juli

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Pfortz-Maximiliansau findet am Dienstag, 6. Juli, ab 19 Uhr, in der Vereinsgaststätte „Turnerstube“, Am Turnerplatz, statt.
Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Bericht des Vorsitzenden, die Berichte aus den Abteilungen, die Kassenberichte, Berichte der Kassenprüfer, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft.
Die Mitglieder sind hierzu eingeladen.
Sollte die Jahreshauptversammlung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht möglich sein, wird sie verschoben.
Informationen zum Turnverein auch unter www.tv-maximiliansau.de.

Public Viewing beim TuS 08 Schaidt

Der TuS 08 Schaidt lädt anlässlich der Fußball EM 2021 zum Public Viewing unter Berücksichtigung der gültigen Coronarichtlinien ein. Die Übertragung aller Deutschlandspiele erfolgt an der Grenzegrawehall.
Info auch unter www.tus08-schaidt.de.

Yoga meets Pilates im Bürgerpark

Auch dieses Jahr findet wieder im Bürgerpark die Aktion „Yoga meets Pilates“ mit Diana Zinser (Trainerin für Pilates/Yoga/Bewegungspädagogik/funktionelles Ganzkörpertraining) auf Spendenbasis (jeder darf/keiner muss) statt. Die Termine sind jeweils dienstags, 18 Uhr im Bürgerpark: 15., 22. und 29. Juni, 13., 20. und 27. Juli, 10., 17., 24. und 31. August. Bitte beachten, je nach Wetterlage, kann der Termin ausfallen.
Bei Fragen, Infos unter Tel. 0176-38295069.

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen! In den Gottesdiensten müssen die Teilnehmer neben den Abstands- und Hygieneregeln FFP2-Masken oder OP-Masken tragen.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste

Freitag, 11.6.
Hagenbach: 18.00 Uhr Firmung
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 12.6.
Hagenbach: 10.00 Uhr Firmung
15.00 Uhr Trauung mit Taufe
Maximiliansau: 13.00 Uhr Trauung
Sonntag, 13.6.
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 11.6., 12.00 Uhr
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 11.6., 12.00 Uhr
Dienstag, 15.6.
Scheibenhardt: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 17.6.
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 19.6.
Maximiliansau: 14.30 Uhr Erstkommunionfeier
Sonntag, 20.6.
Hagenbach: 10.00 Uhr Erstkommunionfeier (Nachholtermin aus 2020)
Maximiliansau: 10.00 Uhr Erstkommunionfeier
Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 18.6., 12.00 Uhr

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist auch im Juni die vorherige Anmeldung im Pfarrbüro notwendig.„
Samstag, 12.6.
Steinweiler: 14.30 Uhr Taufe der Kinder: Sebastian Radu, Jakob Gensheimer und Pia Scherrer
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/2. Sterbeamt für Helga Junck/Amt für Ludwig Baureis/Amt für Pfarrer Hermann Kuntz
Sonntag, 13.6.
Steinweiler: 09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Nothelferfest
Kandel: 11.00 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter/Stiftsamt für Eleonore Gröger-Lehmann

Samstag, 19.6.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Jahrgedächtnis für Leo Getto/Amt für Aliese und Eugen Guckert I., für Karoline, Franz und Karl Kuntz und alle Angehörigen
Sonntag, 20.6.
Minfeld: 09.30 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter/Amt für Barbara Maria Scheiber, Katharina Sarnes, Hermine Scheiber
Steinweiler: 11.00 Uhr Stiftsamt für Ludwig und Lina Mathes und Sohn Willi/Amt für Eugen Steiner und Erika Mathes/Amt für Richard und Ludwine Steiner und Erna Hartmond/Amt für Erich Gensheimer

Glückwunsch-Karten für die Erstkommunionkinder

Am 4. und 11. Juli feiern Kinder aus der Pfarrei ihre erste heilige Kommunion. Deshalb möchte die Gemeinde die Möglichkeit geben, den Erstkommunionkindern gute Wünsche zu ihrem Fest zu schenken. Dazu liegen Vorlagen in den Kirchen aus, die man nach dem Gottesdienst mitnehmen kann. Ebenso gibt es die Vorlagen zum Download und Ausdrucken auf der Homepage der Pfarrei. Man kann seinen ganz persönlichen Gruß und Wunsch für die Kinder auf die Vorlage schreiben oder malen. Abgeben kann man diesen dann bis Sonntag, 27. Juni, im Pfarrbüro Kandel (Briefkasten) oder in den Gottesdiensten in den Kirchen (Sammelbox). Bei den Erstkommunion-Feiern erhalten dann die Kinder die Wünsche als Grußkarte.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 13.6.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch
Samstag, 19.6.
18.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Renate Burgey
Vorab-Anmeldung unter Tel. 07271-79311.
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag sind auch unter der Homepage-Adresse http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de zu finden.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Zu finden ist dieser Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach bedienen und mit nach Hause nehmen.

Bethel-Kleidersammlung

Die Kleidersammlung für Bethel findet vom 7. bis 11. Juni statt. Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.
Abgabestellen: Gemeindehaus Wörth, Ottstraße 16, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 13.6.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.

Sprechzeiten

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 13.6.
10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrer i. R. R. Kalker)
Sonntag, 20.6.
10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrerin A. Guttzeit)
Montag, 21.6.
19.30 Uhr Presbyteriumssitzung
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.

Bürozeiten im Pfarramt

Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 20.06.2021
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort beachten und auf der Homepage www.kirche-minfeld-winden.de. Dort sind auch alle Informationen zu digitalen Angeboten zu finden.

Präparandenunterricht

Dienstag, 15.6.
15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe B, Prot. Gemeindehaus Minfeld
Dienstag, 22.6.
15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe A, Prot. Gemeindehaus Minfeld
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Sponsoren unterstützen Lebenshilfe-Projekt „Tovertafel“

v. l. Herr Dr. Nitsche, Herr Schwind, Frau Rößler, Herr Jäger, Herr Bauchenß, Frau Post, Herr Sadowski, Herr Wiedemann, Herr Buttweiler, Herr Dr. Schulz und Frau Dr. Hemmerlin-Schulz, Herr Heintz

Für die Projektumsetzung „Tovertafel – ein magischer Spieltisch für Menschen mit Beeinträchtigungen im Wohnheim am Heilbach in Wörth“ haben der Lions-Club Wörth/Kandel, der Rotary Club Germersheim/Südliche-Weinstraße, die Sparkasse Südpfalz, die VR-Bank Südpfalz, Bürgermeister Dr. Nitsche, Landrat Dr. Brechtel und noch viele Freunde der Lebenshilfe durch ihre Spenden von insgesamt 9.000 EUR die finanzielle Voraussetzung geschaffen. Die Tovertafel ist ein spielerisches Freizeitangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen, das alle herausfordert, auf Basis der eigenen Bedürfnisse und Fähigkeiten mitzuspielen. Durch die Anregung zur Bewegung, Konzentration und sozialer Interaktion werden die Eigenständigkeit und das Selbstwertgefühl der Spieler gesteigert. Und das ist wichtig, da Menschen mit Behinderungen oftmals auf die Anregungen durch ihr Umfeld angewiesen sind. Die Tovertafel ist ein innovatives Beschäftigungsangebot, das es den Betreuern ermöglicht, für ihre Heimbewohner auf benutzerfreundliche Weise eine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen.

Das Funktionsprinzip ist recht einfach: Ein Computer projiziert über einen an der Decke hängenden Beamer das Spielfeld auf die Größe des sich darunter befindlichen Tisches. Die interaktiven Lichtprojektionen stimulieren die Spieler, auf ihre eigene Weise teilzunehmen. Wie durch Zauberhand erscheinen beispielsweise Blumen und Blätter, die bewegt und vergrößert werden können. Maulwürfe können gefangen, Farb- und Seifenblasen zum Platzen gebracht und Bälle gespielt werden. Es gibt Tiergeräusche, Zahlen und Memory-Motive zum Raten, oder auch Puzzle können zusammengefügt und Lieder und Melodien abgespielt werden. Die ansprechenden visuellen Reize und die darauf abgestimmten Klänge sowie der hohe Aufforderungscharakter der Spiele regen zum gemeinsamen Ausprobieren und Erleben an. Da keine Regeln existieren, gibt es kein „richtig „oder „falsch“. Das gemeinsame Spielen mit dem Zaubertisch bringt so sprichwörtlich Licht und Farbe in das Leben der Menschen mit Beeinträchtigungen.

Anlässlich einer gemeinsamen Spendenübergabe – im Freien-unter Einhaltung der Coronavorgaben, erläuterte die Betreuerin Janine Post aus der Einrichtung Minderslachen, dass ca. zwei Jahren in der Lebenshilfe- Einrichtung in Kandel-Minderslachen das Spielen mit der Tovertafel ein fester Bestandteil der Betreuung ist. Auf Basis der positiven Erfahrungen entstand der Wunsch von den Bewohnern/Betreuern im Wohnheim am Heilbach in Wörth, nun auch das Spielen mit einer Tovertafel zu ermöglichen.

Abschließend bedankten sich der Vorstandsvorsitzende Uwe Schwind und die Geschäftsführerin Susanne Rößler der Lebenshilfe Kreisvereinigung Germersheim im Namen der Heimbewohner ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bei allen Spendern, ohne die eine Realisierung des Projektes nicht möglich wäre.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Aus der Region

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD): Telefonsprechstunde

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch, der nach wie vor wegen den Schutzvorschriften nur eingeschränkt möglich ist. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu bleiben, bietet sie weiterhin Telefonsprechstunden an, die auch nach Bedarf vereinbart werden können. Wer ein Anliegen hat, vereinbart gerne per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch: 07271-5088088 einen persönlichen Termin mit der Abgeordneten.

Pfalzpreis für das Kunsthandwerk

Bewerbungsfrist verlängert

Der Bezirksverband Pfalz hat die Bewerbungsfrist für den Pfalzpreis für das Kunsthandwerk, den er in Kooperation mit der Handwerkskammer der Pfalz ausgelobt hat, bis zum 30. Juni verlängert. Der Preis ist als Hauptpreis und Nachwuchspreis (bis 35 Jahre) sowie in Form einer Anerkennung für Schüler ausgeschrieben und mit 10.000, 2.500 beziehungsweise 500 EUR dotiert. Um den Preis beziehungsweise die Anerkennung kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte ein sachlicher oder persönlicher Bezug zur Pfalz bestehen. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine mit Fachleuten besetzte achtköpfige Jury. Sie kann jeweils für den Haupt- und Nachwuchspreis bis zu fünf Nominierte benennen; diese erhalten eine Prämie von 500 beziehungsweise 200 EUR. Die Preisgerichtsmitglieder können zudem entscheiden, einen Lebenswerkpreis zu vergeben, der nicht dotiert ist. Weitere Informationen, darunter die Richtlinien zu den Pfalzpreisen und der Ausschreibungstext sowie ein Anmeldeformular, finden sich im Internet unter www.pfalzpreise.de.

Für den Pfalzpreis für das Kunsthandwerk sind Arbeiten aus allen Bereichen des Handwerks zugelassen. Bewerber und Vorgeschlagene für den Hauptpreis müssen eine handwerkliche Befähigung, etwa Gesellenprüfung oder gleichwertige Qualifikation, erworben haben. Für den Nachwuchspreis kann sich auch bewerben, wer derzeit noch eine Ausbildung in einem formgestaltenden Handwerk absolviert. Die Wettbewerbsteilnehmer dürfen maximal sieben selbst entworfene und ausgeführte Arbeiten, die seit 2018 entstanden sind, abgeben. Alle Arbeiten sind zunächst in Form von Fotos (13 mal 18 Zentimeter) zusammen mit den ausgefüllten Bewerbungsunterlagen einzureichen. Eine Auswahl der Objekte wird im Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum/Wadgasserhof) vom 15. November bis zum 12. Dezember gezeigt. Ansprechpartner für Fragen und Bewerbungen ist die Handwerkskam-

mer der Pfalz, Andrea Schmitt, Am Altenhof 15, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-3677-212, aschmitt@hwk-pfalz.de. Der Bezirksverband Pfalz gibt im Rahmen einer Pfalzpreis-Gala die Preisträgerinnen und Preisträger bekannt, die voraussichtlich am Sonntag, 7. November, um 18 Uhr im Pfalztheater Kaiserslautern stattfindet. Jeder Gewinner erhält neben dem Preisgeld auch eine Trophäe und eine Urkunde.

KVV Fahrplanänderungen

Um ihr Mobilitätsangebot für die Fahrgäste weiter zu optimieren, drehen auch die Verkehrsunternehmen in der Region zum kleinen Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Juni, wieder an einigen Stellschrauben im Bus- und Bahnverkehr. Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft anzeigen lassen. Der kleine Fahrplanwechsel findet in der Europäischen Union traditionell jedes Jahr am zweiten Sonntag im Juni statt.

Wichtigste Änderung der Linie S5/S51:

Die S5 mit der Zugnummer 84717 (bisher Wörth Badepark 06:05 Uhr - Pforzheim Hbf 07:42 Uhr) endet zukünftig bereits in Söllingen. Grund für diese Fahrplananpassung ist eine neue Regionalbahn von Abellio, welche zwischen Wilferdingen-Singen und Pforzheim in ähnlicher Zeitlage verkehrt.

Im Gegenzug wird die S51 mit der Zugnummer 85611 (bisher Germersheim 05:50 Uhr – Wilferdingen-Singen 07:32 Uhr) nach Pforzheim Hauptbahnhof verlängert. Ankunft dort ist um 07:49 Uhr.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt** **jederzeit** und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

10627485_10_1

10602888_10_1

EFH in Hagenbach – Neubau, Erstbezug

Bauphase: Rohbau + Rohinstallationen fertig gestellt
Bauart: Freistehend, Bebauung in zweiter Reihe
Bezugsfertig: Voraussichtlich September 2021

139 m² Wohnf äche; 7 Zimmer; 224 m² Grundstück, Balkon, Keller; Endenergiebedarf: 25,8kWh/(m²a) / A+

Bieterverfahren: Mindestgebot 498.000,- €
Provisionsfrei direkt vom Bauträger; Weitere Infos unter:
E-Mail: info@weinzierlgmbh.de
Tel: 0721 / 96 49 7-992

WEINZIERL
BAUTRÄGER GMBH
10628695_10_1

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.
10619794_10_1

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de
9366249_90_9

Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Frauke Hennek
Charitéstraße 3 · 10117 Berlin
Tel. 030 284 984-1810
naturerbe@nabu.de
www.naturerbe.de

Danksagung

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen, Frau

Maria Magdalena Anton

* 23. 7. 1928 † 13. 5. 2021

ihre Anteilnahme bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Fehrenbach und Dr. Drescher, Herrn Pfarrer Bernatz, dem Team und den Bewohnern vom Pfarrer-Johann-Schiller-Haus, dem Bestattungsinstitut Mächerle und all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Anton

Maximiliansau, im Juni 2021

10626731_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6